



Heimtex

Europas große Wirtschafts- und Handelszeitschrift für
Bodenbeläge, Tapeten, Farben, Heimtextilien, Sonnenschutz

INTERVIEW DES MONATS

Frank Seemann, Marketingleiter Erfurt
& Sohn: „Alles, was Erfurt verkauft,
stellen wir selber her“ Seite 1



Object Carpet
Freestile
meets
Rugxstyle

Egger: Bodenbeläge auf Vorjahresniveau

Egger Retail Products konstatiert eine „anhaltend schwierige Marktlage“. Dennoch hat die Fußbodensparte der österreichischen Egger-Gruppe den Umsatz im ersten Geschäftshalbjahr 2016/17 (31. Oktober) mit -0,1 % nahezu gehalten. Insgesamt meldet der Konzern einen leichten Umsatzrückgang von 0,3 % auf 1,19 Mrd. EUR.

VERLEGEWERKSTOFFE + ZUBEHÖR

PCI integriert Henkels Bauchemiegeschäft, Marke Thomsit bleibt

Zum 1. Januar 2017 hat BASF die Akquisition des westeuropäischen Bauchemiegeschäftes für professionelle Anwender von Henkel abgeschlossen. Der Fußbodenbereich unter dem Markennamen Thomsit in Westeuropa und die globalen Markenrechte von Thomsit sowie Boden- und Verlegesysteme, zudem Abdichtungen unter der einlizensierten Marke Ceresit wurden in das Portfolio der Tochter PCI integriert. Unter dem Dach von PCI Augsburg wird ein Geschäftsbereich Fußbodentechnik mit der Leitmarke Thomsit etabliert. „Diese wird von den bekannten Thomsit-Mitarbeitern aus Vertrieb und Service betreut“, unterstrich Marc C. Köppe, Vorsitzender der PCI-Geschäftsführung. Man werde den Henkel-Standort in Unna für drei Jahre pachten und die Produktion im Anschluss in den eigenen drei Werken weiterführen. Geplant sind Investitionen vor allem in Hamm. Dort sollen unter anderem ein neues Hochregallager und zusätzliche Produktionskapazitäten entstehen.

FASERN + GARNE

Trevira: Thailänder können alle Anteile übernehmen

Indorama Ventures hat beim Bundeskartellamt die Genehmigung zum Erwerb der alleinigen Kontrolle über die Trevira Holdings GmbH beantragt. Diese wurde am 4. Januar 2017 erteilt. Die Thailänder sind seit 2011

gemeinsam mit Sinterama (Italien) Eigentümer des Polyesterherstellers mit Sitz in Bobingen.

■ SONNENSCHUTZ

Gardinen, Sicht- und Sonnenschutz insgesamt im Aufwärtstrend

Marktmedia24 aus Köln beobachtet das Marktvolumen für Gardinen, Sicht- und Sonnenschutz in Deutschland. Zusammengefasst hätten diese Produktgruppen 2016 ein Umsatzplus von 5,6 % auf gut 2,9 Mrd. EUR zu Endverbraucherpreisen erreicht. Lediglich bei gewirkten Gardinenstoffen habe es einen Rückgang gegeben. Alle übrigen Warengruppen hätten sich hingegen verbessert.

Für den Zeitraum 2012 bis 2016 (siehe Grafik) haben die Marktforscher ein Umsatzplus von insgesamt 10,7 % ermittelt. Dabei gab es bei Gardinenstoffen die geringste Steigerungsrate. Auch Rollos, Raffrollos und Horizon-

Marktentwicklung 2012 bis 2016



taljalousien entwickelten sich unterdurchschnittlich. Am erfolgreichsten waren Plissees.

Nach Einschätzung der Marktforscher wird sich der Aufwärtstrend über alle Produktgruppen in den nächsten Jahren fortsetzen. Sie rechnen damit, dass 2018 die Marke von 3 Mrd. EUR geknackt werden kann.

Was die Vertriebswege angeht, konstatiert Marktmedia24 eine Verlagerung des Geschäftes hin zum Distanzhandel. Noch hätten Onlineshops und Versender zwar nur einen Marktanteil von rund 8 %. Aber die Umsatzsteigerung fiel 2016 mit mehr als 12 % weitaus höher aus als etwa bei Handwerk und Objektoren (+5,2 %), die mit einem Anteil von 26,4 % immer noch der wichtigste Vertriebskanal für die genannten Produkte sind.

FLACHER ROBUSTER NACHHALTIGER SCHÖNER

RUGX



RUGXSTYLE

CREATE THE UNEXPECTED

OBJECT CARPET

WWW.OBJECT-CARPET.COM/RUGXSTYLE



Object Carpet Freestyle meets Rugxstyle

Object Carpet hat seine preisgekrönte Teppichfliese Freestyle weiterentwickelt. Mit den Designs korrespondieren die neuen abgepassten Teppiche Rugxstyle. Technisch identisch und optisch aufeinander abgestimmt, lassen sich beide Kollektionen zu individuellen Bodenkonzepten kombinieren.

Mit den Teppichfliesen der Kollektion *Freestyle* hat Object Carpet 2016 ein klares produktionstechnisches und gestalterisches Statement abgegeben. Das digital bedruckte Flachgewebe macht es Innenaustatzen möglich, Räume einzigartig zu gestalten. Die insgesamt 16 Motive in jeweils vier Farbstellungen werden in 50 x 50 cm Fliesen geschnitten, die sich wiederum frei miteinander verlegen und auch immer wieder neu kombinieren lassen. Innerhalb eines zugleich ausdrucksstarken und harmonischen Gesamtbildes entstehen daraus Bodendesigns, die so individuell sind wie die Nutzer.

2017 geht Object Carpet noch einen Schritt weiter und präsentiert auf Basis von Freestyle die Serie *Rugxstyle*. Die neue Teppich-Kollektion überträgt fünf modifizierte Freestyle-Dessins in eckige bzw. runde abgepasste Formate. Weil die Neuheit sowohl hinsichtlich

des Materials als auch der Designs auf der erfolgreichen Teppichfliese aufbaut, lassen sich beide Kollektionen miteinander kombinieren. Aber Rugxstyle macht auch als Solist eine gute Figur.

Freestyle mehrmals ausgezeichnet

Freestyle wird aus 100 % wiederverwertbarem PET gefertigt. PVC oder Bitumen kommen bei der Produktion nicht zum Einsatz – ein klarer Vorteil unter den Gesichtspunkten Nachhaltigkeit und Wohngeundheit, wie der Hersteller betont. Eine „Akustik Plus“-Rückenbeschichtung macht die selbstliegenden Teppichfliesen dimensionsstabil und verbessert gleichzeitig deren akustische Eigenschaften. Darüber hinaus bietet die widerstandsfähige und optisch teils minimalistisch anmutende textile Oberfläche das von Teppichböden gewohnt angenehme Gehgefühl. Und

Amsterdam

Grafikdesigner und die ehemals als Kreativdirektorin für Object Carpet tätige Textildesignerin haben sich dabei von Metropolen inspirieren lassen. Die Reise um die Welt geht von Helsinki über Antwerpen, Rom und Marrakesch bis nach Tokio. Das passt zu den Einsatzbereichen, für die Object Carpet die Kollektion entwickelt hat: stark frequentierte Objektbereiche in Hotels, Messe- und Kongresszentren, Verkaufsräumen oder Flughäfen.

Im privaten Wohnbereich kommen die textilen Elemente mit ihren mal ausdrucksstarken mal zurückhaltenden Dessinierungen ebenfalls gut zur Geltung. Inzwischen übrigens auch an der Wand, wie auf dem Messestand von Object Carpet auf der BAU in München zu sehen war. Ein Brandschutz-Zertifikat für diese Variante der Raumgestaltung liegt bereits vor.

Die Kollektion hat dem Denkendorfer Unternehmen innerhalb weniger Monate nach der Markteinführung schon eine ganze Reihe Nominierungen und Preise eingebracht. Bei den HiP-Awards im Rahmen der Desingausstellung Neocon Chicago schaffte es die Neuentwicklung in die Endrunde. Den zweiten Platz belegte Freestyle beim Materialpreis 2016 in der Kategorie „Kollektion“, beim German Design Award gab es eine Special Mention. Als Sieger ging die Teppichfliese beim German Brand Award 2016 „Markenbildung und

vor allem Allergiker profitieren von der deutlichen Feinstaubreduzierung gegenüber Hartbelägen.

Für die optische Gestaltung war das Bremer Designer-Duo Kathrin und Mark Patel verantwortlich. Der

1

Freestyle / Rugxstyle Technische Eigenschaften

- strapazierfähiges Flachgewebe
- Faser aus 100 % recyclingfähigem PET
- Digitaldruck ohne Wassereinsatz und Trocknungsprozess
- frei von PVC und Bitumen
- emissions- und geruchsfrei (GUI-zertifiziert)
- allergikergerecht (TÜV-zertifiziert)
- Feinstaub-reduzierend (GUI-zertifiziert)
- Trittschall-reduzierend
- für DGNB- und LEED-zertifizierte Gebäude geeignet
- Verlegung ohne feste Verklebung

Freestyle meets Rugxstyle



Aarhus als Freestyle-Fliese



Aarhus als
Rugxstyle-
Teppich

Domotex + BAU Bodenbeläge



Object Carpet

1| Die Denkendorfer bieten heute textile Boden- und Wandbeläge für ganzheitliche Raumkonzepte.

2| Daniel Butz, Geschäftsführender Gesellschafter, hat jetzt für seine textilen Wandbeläge ein Brandschutzzertifikat.



Prüfungen und die Auszeichnungen GuT und Blauer Engel. Teile des Sortiments können auch desinfiziert werden, was im Segment Healthcare wichtig ist, oder haben als Wandbelag neuerdings auch eine Brandschutzzertifizierung.

Objectflor

LVT um Fliese und Sauberlauf konzeptionell ergänzt

Was Objectflor Ende 2016 vermeldet hatte, konnte die Branche auf der BAU im Januar 2017 in Augenschein nehmen. Die Kölner haben ihre bereits seit sieben Jahren auf dem Markt befindliche Looselay-Kollektion *Expona Simplay* um sechs Teppich- und vier Sauberlaufplanken erweitert. Nach den Worten von Marketingleiter Frank Selbeck ist eine Konzeptkollektion ent-

standen. Es stehen drei verschiedene Bodenbelagsarten mit ihren ganz eigenen Vorteilen zur Auswahl, die hinsichtlich der Farben, Texturen und Formate aufeinander abgestimmt sind und laut Unternehmen eine optische Einheit bilden. Technisch verbindet alle Bodenbeläge, dass sie ohne Klicken und Kleben installiert werden, Zwischenfugen obsolet machen und die Flächen in kürzester Zeit umgestaltet werden können. Die 50 Dekore bzw. Dessins, die Objectflor speziell für die neue Kollektion entwickelt hat, sind in die drei Farbgruppen Coffee (Brauntöne), Berry (Grautöne) und Pepper (Mischöne) sortiert. Die LVT sind mit einer 0,7 mm starken Nuttschicht ausgestattet; die textilen Produkte bestehen aus Econyl-Garn.

Im reinen LVT-Sortiment hat Objectflor auf die veränderte Marktnachfrage reagiert. Aus der 0,7er-Kollektion *Expona Design* wurden 80 Dekore, darunter 40 Neuentwicklungen, als eigenständige Serie *Expona Commer-*



cial mit einer 0,55 mm-Nuttschicht herausgelöst für den Einsatz im Objekt. Objectflor hat auch die Kollektionsstruktur allgemein verändert. Man geht weg von der Präsentation nach Holz, Stein und Fantasie-Design. An ihre Stelle tritt eine Sortierung nach Farben und Oberflächen bzw. Texturen, erklärte Selbeck.

Oneflor Europe Ambitionierter Markteintritt

Hinter dem erst Anfang 2016 im belgischen Kortrijk gegründeten Anbieter von LVT Oneflor Europe stecken operativ zwei Branchenkenner. Geschäftsführer Hervé Paugain hat in der Vergangenheit schon für die Beaulieu International Group im Bereich Designbeläge weltweit gescoutet und das Produktmanagement verantwortet. Auch auf der Position des Vertriebsleiters D/A/CH agiert ein Bekannter: Christian Lukas kennt die Branche seit vielen Jahren und war unter anderem tätig für Witex, Meisterwerke und zuletzt Parador. Jetzt führt er für Oneflor Europe sieben Handelsvertreter. Finanzier des jungen Unternehmens ist ein asiatischer Investmentfonds. Die insgesamt sechs Kollektionen – fünf klassische, heterogene PVC-Serien sowie eine Hybrid-Ränge auf Basis von Kalziumkarbonat – gibt es in Ausführungen zum Kleben, Klicken und zum Loselegen. Ausgestattet sind

Objectflor

- 1| Marketingleiter Frank Selbeck vor dem Hingucker-LVT-Design Crystal Parchment.
- 2| Das beherrschende Thema bei Objectflor: LVT kombiniert mit Teppich- und Sauberlaufplanken.



Oneflor Europe
Gehen mit breitem LVT-Sortiment in den europäischen Markt: Christian Lukas und Hervé Paugain.

die in China und Südkorea von namhaften Herstellern produzierten Beläge mit Nuttschichtstärken von 0,3 über 0,55 bis 0,7 mm. Der Vertrieb erfolgt in Europa von einem Zentrallager in Kortrijk aus. Die Lieferzeit für Paletten und Kommissionsware nach Deutschland betrage drei bis vier Tage. Zielgruppen sind sowohl der Bodenbelags- als auch der Baustoff- und Holzfachhandel, erklärte Lukas.

Project Floors Erweitertes Fischgrät-Sortiment und erstmals Looselay-Unterlage

Designbelagsspezialist Project Floors verkündete in München einen Umsatzsprung für 2016 in Höhe von enormen 23 %. „Das ist vor allem das Resultat des starken Wachstums bei voll verklebten LVT“, erklärte Geschäftsführer Markus Dünkemann.

„Klicken, Kleben, los(e) legen“, das Motto des Messeauftritts in der bayerischen Landeshauptstadt, wies auf das gesamte Sortiment der Hürther hin. Das wurde zum Jahresauftakt um zwei Neuheiten erweitert. Das populäre Sortiment an Fischgrät-Designs ist auf zwölf Dekore im Format 457 x 76 mm verdoppelt worden und ab sofort als separate Handkollektion in Originalgröße samt Broschüre erhältlich. Auch aus technischer Sicht gab es eine Premiere. Die neue Unterlage LL UL 1000 für lose verlegte Designbodenbeläge wurde zusammen mit Selit entwickelt und stellt nach Angaben von Project Floors eine bis dato nicht im Markt erhältliche Fixierung dar. Vorgestellt wurde auch das neue Seminarformat, ➔